

Transparenzbericht der Caritas-Gemeinschaftsstiftung Krefeld

Allgemeiner Teil

- A) Zweck der Stiftung: Die Beschaffung von Mitteln für den Caritasverband für die Region Krefeld e.V. zur Verwirklichung seiner gemeinnützigen steuerbegünstigten Zwecke.
- B) Ausstattungskapital (bar) **100 TEUR**
- C) Kapitalverstärkende Zustiftungen **660 TEUR**
- D) Unselbstständige Stiftungen:
• Eleonore-Esters-Stiftung (Treuhandvermögen **148 TEUR**)
• Metzner-Stiftung (Treuhandvermögen **100 TEUR**)
- E) Stiftungsfonds:
• Lebensabend **50 TEUR**
- F) Vorstand
Günter Schulze Dieckhoff
Werner Nolden
- G) Aufsicht und Kontrolle
Stiftungsrat:
Hans-Georg Liegener (Vorsitzender)
Dagmar Hildebrand (stellvertretende Vorsitzende)
Wolfgang Bach
Ulrichs Hagens
Eva Renard
Wolfgang Plum (beratend)
- H) Letzter vorgelegter Jahresabschluss zum **31.12.2019**

	31.12.2019		31.12.2018	
a) Bilanzsumme	1.020	T€	1.038	T€
b) Eigenkapital	887	T€	999	T€
c) Vermögenserträge*	13	T€	366	T€
d) Erträge aus Zustiftungen				
e) Jahresergebnis	-62	T€	331	T€
f) Personal	0	AN	0	AN

*einschl. Erträge aus Anlagenabgang, zu bzw. Abschreibungen Wertpapiere und Kursverluste

Uneingeschränktes Testat der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft:

Dr. Heilmaier und Partner GmbH, Krefeld ja nein

(Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht)

I) Sachstand

Das Jahresergebnis von -61,8 T€ (Vorjahr: 331 T€) ist gekennzeichnet durch auszusüttende Mittel. Ansonsten belastet auch das allgemein schlechte Zinsniveau die Caritas-Gemeinschaftsstiftung Krefeld. Aufgrund der Anlagerichtlinien des Bistum Aachen, den auch die Caritas-Gemeinschaftsstiftung unterliegt, wird es zudem immer schwieriger, sinnvolle und ertragswirksame Anlagevarianten zu finden.

J) Entwicklung

Die Entwicklung der Stiftung hängt zum einen sehr stark von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, zum anderen von den Möglichkeiten, neue HausStifterRenten zu generieren und erfolgreich umzusetzen.

K) Risiken

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar.